

Herzlich willkommen zur Nachbefragung!

Im Rahmen des Workshops „**Unsere Nachbarschaft: Sind wir gegen Hitze gewappnet?**“ möchten wir mit dieser Befragung herausfinden, wie das Angebot bei den Teilnehmenden ankommt und welche Wirkung es entfaltet. Ziel ist es, das Format kontinuierlich zu verbessern und noch besser an die Bedürfnisse in der Nachbarschaft anzupassen. Dafür bitten wir Sie, an dieser kurzen Befragung direkt nach dem Workshop teilzunehmen.

Die Befragung dauert **ca. 10 Minuten**. Die Teilnahme ist freiwillig und Sie können sie jederzeit abbrechen – ohne Nachteile für Sie. Alle erhobenen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich in anonymisierter Form ausgewertet. Bei Fragen zum Datenschutz sowie zur Speicherung und Erhebung der Daten können Sie sich gerne an Ihre Workshopleitung wenden.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der anonymen Auswertung Ihrer Angaben einverstanden.

Ich habe die obenstehenden Informationen gelesen und verstanden und erkläre mich mit der Teilnahme einverstanden.

Um Ihre Antworten zwischen der Vor- und der Nachbefragung verknüpfen zu können und dabei Ihre Anonymität zu wahren, bitten wir Sie, einen individuellen Code zu erstellen. Diesen werden Sie auch im zweiten Fragebogen eintragen. Sie müssen sich den Code aber nicht merken, da die Anleitung auch im zweiten Fragebogen abgedruckt sein wird.

Bitte geben Sie nun nacheinander und ohne Leerzeichen oder Kommata Folgendes an:

- 1) Die ersten beiden Buchstaben des Vornamens Ihrer Mutter (falls nicht bekannt: des Vornamens Ihres Vaters; z. B. AN);
- 2) Die ersten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes (z. B. MÜ);
- 3) Die ersten zwei Ziffern Ihres Geburtstages (also ohne Monat und Jahr, z.B. 08)

Der Beispielcode lautet ANMÜ08

Bitte schätzen Sie Ihr Wissen ein.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Relevanz des Themas Hitzeschutz zu?

Welche Folgen können Hitzewellen für die Umwelt sowie die Gesundheit und die Versorgung der Bevölkerung haben?

Bitte klicken Sie alle richtigen Antworten an.

- Hungersnöte
- Überlastung des Stromnetzes
- erhöhte Mikroplastikkonzentration in Gewässern
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Sehschwäche
- Atemwegsbeschwerden

Welche Maßnahmen kann man ergreifen, um sich selbst bei Hitze zu schützen?

Bitte klicken Sie alle richtigen Antworten an.

- Viel trinken
- Sehr kaltes Wasser trinken
- Kälteinseln aufsuchen
- Mittagshitze vermeiden
- Frühsport vermeiden
- Helle und leichte Kleidung tragen

Welche Maßnahmen kann man ergreifen, um andere Personen in seinem Umfeld bei Hitze zu schützen?

Bitte klicken Sie alle richtigen Antworten an.

- Über drohende Hitzewelle informieren
- Personen die sich draußen aufhalten zurechtweisen
- Auf nötige Anpassungen in der Medikamentierung hinweisen
- Einkäufe und Erledigungen übernehmen
- Eine Atemschutzmaske tragen
- Engagement bei Aktionen wie Refill und Schattenspender

As wie vertrauenswürdig schätzen Sie Wissenschaftler:innen ein, die zum Thema Hitzewellen forschen?

- überhaupt nicht vertrauenswürdig
 - eher nicht vertrauenswürdig
 - unentschieden
 - eher vertrauenswürdig
 - sehr vertrauenswürdig

keine Angabe

Als wie vertrauenswürdig schätzen Sie Wissenschaftler:innen ein, die zum Thema Hitzeschutz forschen?

- überhaupt nicht vertrauenswürdig
 - eher nicht vertrauenswürdig
 - unentschieden
 - eher vertrauenswürdig
 - sehr vertrauenswürdig

keine Angabe

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Wie sehr sind Sie für oder gegen die folgenden Maßnahmen zum Schutz vor Hitzewellen?

Wie sehr sind Sie für oder gegen die folgenden Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels?

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Ihrem Verhalten zu?

Bitte bewerten Sie den heutigen Workshop. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Haben Sie sonstige Anmerkungen, Lob oder Kritik zum Workshop?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken.

Ihre Antworten wurden gespeichert, Sie können das Browser-Fenster nun schließen oder den Papierfragebogen an die Workshopleitung zurückgeben.